

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- Kompositionen verschiedener Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen bewusst ausführen
- die wesentlichen Elemente der Instrumentaltechnik und die wichtigsten spezifischen Ausdrucksformen des Instrumentes einsetzen

2. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium – Landesschwerpunkt Musik und Wahlangebot

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	einfache Übungen und Werke erlernen und wiedergeben	Tonleitern, einfache Etüden, Kompositionen, sowie einfache Werke verschiedener Meister		<ul style="list-style-type: none"> • ständige Beobachtung während des Unterrichts
	mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	Notenlesen lernen Das Notenbild auf der Violine wiedergeben, Bogenstriche und Artikulationsmöglichkeiten lernen	Notenschlüssel, Notenwerte und rhythmische Motive		<ul style="list-style-type: none"> • mündliche Fragen • Vorspiel
	spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	Instrumentale- Spieltechniken Bogenstriche, korrekte Artikulation genauer Rhythmus, Tonqualität und Klangfarbe	einfache Werke aus verschiedenen Epochen		<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte des Notentextes technisch korrekt und musikalisch umsetzen
	technisch-musikalische Möglichkeiten des Instruments nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	sich in kleinen Schritten für spätere Jahre herantasten	Etüden sowie verschiedene Werke		<ul style="list-style-type: none"> • Vorspiel im Unterricht
	einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	Motive und Frasierung (Formenlehre)	Werke verschiedener Stile und Taktarten		<ul style="list-style-type: none"> • mündliche Fragen

Bewertungskriterien:

Die Bewertung des Ensembleunterrichts ist das Ergebnis einer kontinuierlichen Begleitung und Beobachtung und setzt sich aus einer auf das jeweilige Semester verteilten, angemessenen Anzahl von Bewertungselementen zusammen. Die Bewertung erfolgt in Ziffernnoten und bezieht sich auf die folgenden Kriterien:

- Instrumental- und vokalspezifische Techniken anwenden
- Umsetzen und weiterentwickeln des Gelernten aus dem Unterricht
- Melodische, harmonische und rhythmische Gestaltung, Tonqualität
- Stilempfinden und Fortschritt in der Interpretation
- Arbeits- und Übeverhalten
- Fleiß, Interesse und Mitarbeit